

Colour Connection profitiert vom Potenzial der Kodak Nexpress im Doppelpack

Mit Print-Raffinessen brillieren

Colour Connection reizt die Fähigkeiten von Digitaldruckmaschinen für Printprodukte abseits des Mainstreams aus und zeigt volles Engagement für Außergewöhnliches. Hierbei bilden die Kodak Nexpress Maschinen das Rückgrat der Druckproduktion des Unternehmens.

Das in Frankfurt am Main angesiedelte Unternehmen Colour Connection erzielt 30% seines Umsatzes und praktisch alle neuen Leads über die eigene Website und den Shop, der 2018 einem kompletten Relaunch unterzogen wurde. Individuelle Projekte für Kunden – zu 70% Agenturen, aber auch Marketingabteilungen größerer Unternehmen sowie Druckereien – machen die übrigen 70% des Umsatzes aus. „Wir sind eine Individualdruckerei mit Onlineshop, spezialisiert auf Digitaldruck und Weiterverarbeitung plus Veredelung von kleinen und mittleren Auflagen“, charakterisiert Geschäftsführer Ralph Hadem die Colour Connection GmbH. „Von anderen Digitaldruckanbietern unterscheidet uns, dass wir die komplette Druckweiterverarbeitung außer Fadenheftung im Haus haben. Daher können wir Kunden kompetent beraten, weil wir genau wissen, wie die Dinge funktionieren. Außerdem sind wir in Bezug auf Termine sehr flexibel, da wir nicht auf externe Weiterverarbeitungsdienstleister angewiesen sind.“

DEM AUSSERGEWÖHNLICHEN VERSCHRIEBEN

Printprodukte abseits des Mainstreams kennzeichnen das Geschäft der Colour Connection. Das war nicht immer so. 1994 als Prepress-Dienstleister mit Schwerpunkt Filmbelichtung gegründet, erfolgte 1997 der Einstieg in den Digitaldruck. Als die großen Onlinedrucker vor rund neun Jahren mit dem verstärkten Engagement im Digitaldruck begannen, sah man sich veranlasst, das Geschäftsmodell neu auszurichten. „Wir erkannten, dass es einen



Die Kodak Nexpress Digitaldruckmaschinen sind bei Colour Connection in einer Linie installiert; im Hintergrund die mit einem Langformat-Hochstapelanleger ausgestattete Nexpress SX3900.

Markt für hochwertige Druckprodukte gibt, bei denen es nicht darum geht, 135g-Bilderdruckpapier billig zu bedrucken, sondern darum, Außergewöhnliches und Anspruchsvolles zu schaffen“, so Ralph Hadem. „Seitdem investieren wir strategisch nur noch in Druck- und Weiterverarbeitungstechnik, die in irgendeiner Weise speziell ist. Deswegen drucken wir auch auf Kodak Nexpress Digitaldruckmaschinen, da diese Maschinen sehr interessante Inline-Veredelungsmöglichkeiten bieten und eine große Materialvielfalt bedrucken.“

Bereits im Jahr 2001 investierte die Colour Connection in ihre erste Nexpress. Heute sind bei dem Unternehmen eine Kodak Nexpress SX3900 und eine Kodak Nexpress SE2500 im Einsatz. Zwei großformatige Inkjet-Drucksysteme für unterschiedliche Anwendungsbereiche und ein weiteres Digitaldrucksystem vervollständigen die Druckkapazität. Allerdings dominieren die beiden Druckmaschinen von Kodak mit einem Anteil von über 85% das gesamte Druckvolumen. Warum sie für das Unternehmen perfekte Produktionsanlagen sind, begründet der Geschäftsführer mit der hohen Druckqualität, der Ungiftigkeit und VOC-Freiheit der Kodak Dry Inks, dem

hervorragenden Passer, dem ausgereiften und effizienten Workflow vor dem Druck sowie der Vielfalt der verfügbaren Anwendungslösungen für das fünfte Druckwerk.

Essenziell für das Geschäft der Colour Connection ist zudem die große Flexibilität der Nexpress Druckmaschinen hinsichtlich der verwendbaren Bedruckstoffe. „Diese Fähigkeit der Nexpress kommt unserer Geschäftsstrategie entgegen“, bekräftigt Ralph Hadem. „In unserem Webshop bieten wir rund 60 verschiedene Bedruckstoffe in diversen Grammaturen an, die wir immer vorrätig haben. Dazu kommen noch jeden Tag Anlieferungen von speziellen Papieren, die Kunden wünschen. So etwas können Sie nur mit Druckmaschinen anbieten, die mit Bedruckstoffen souverän umgehen.“

Colour Connection hat die Nexpress SX3900 mit dem optionalen Langformat-Hochstapelanleger ausgestattet, sodass sie Bogen in Formaten bis 356 x 1.000mm bedrucken kann. Das erweiterte Format schafft die Voraussetzung für die traditionell wichtige Produktion von Sechsen- und Achtseitern oder Altarfalzprodukten. Zusätzlich verfügt die Nexpress SX3900 über das Bedruckstoff-Erweiterungspaket, was sie befähigt, Materialien in Stärken bis 0,61 mm zu bedrucken. „Das Bedruckstoff-Erweiterungspaket ist eine coole Einrichtung, nicht zuletzt deshalb, weil wir mittlerweile neben allen erdenklichen Akzidenzprodukten praktisch täglich Kartonagen und Faltschachteln produzieren“, sagt Ralph Hadem. „Der Anteil an Verpackungen nimmt laufend zu, gerade auf ungewöhnlichen Materialien. Die Auflagen bewegen sich in der Regel zwischen 10 und 300 Stück, und da wir seit einem Dreivierteljahr eine Software für die Verpackungskonstruktion haben und auch im eigenen Haus stanzen können, ist eine schnelle Dienstleistung möglich.“

Ausschnitte aus dem, was die Colour Connection mit den Nexpress Druckmaschinen und der übrigen verfügbaren Produktionstechnik an Printprodukten erstellt, erscheinen im Digitaldruck Ideen Blog, der zweimal wöchentlich mit neuen Beiträgen aktualisiert wird.